

Tagesordnungspunkt 1

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Kloppenheim am 17. Februar 2009

Geschäftsordnungsangelegenheiten

Beschluss Nr. 0001

- I. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.
- II. Der Ortsbeirat nahm Kenntnis von folgenden Mitteilungen:
 1. Informationsveranstaltung Bürgerhaushalt und Konzept Bürgerhäuser (Schreiben des Oberbürgermeisters Dr. Müller vom 06.02.2009).
 2. Reinigung Papierkörbe und Bushaltestelle (Schreiben des Magistrates - Dezernat für Bürgerangelegenheiten und Integration - Stadträtin Zeimetz-Lorz vom 19.01.2009).
 3. Einladung Informationsgespräch Hessisches Sonderinvestitionsprogramm „Schul- und Hochschulbau“ (Schreiben des Magistrates - Dezernat für Schule und Gesundheit - Stadträtin Scholz vom 09.02.2009).
 4. Wettbewerb „Orte der Vielfalt“ (Email der Stabstelle Steuerungsunterstützung vom 06.02.2009).
 5. Verschiedene Punkte der Bürgerfragestunde vom 10.12.2009 (Email von 660321 vom 02.02.2009).
 6. Dreck-Weg-Tag am 28.03.2009 (Schreiben des Magistrates - Dezernat für Bürgerangelegenheiten und Integration - Stadträtin Zeimetz-Lorz vom 26.01.2009).
 7. Sachstandsberichte und Ortstermine (Schreiben des Magistrates - Dezernat für Stadtentwicklung und Verkehr - Stadtrat Prof. Dr.-Ing. Pös vom 01.02.2009 und Dezernat für Bürgerangelegenheiten und Integration - vom 06.01.2009).
 8. Protokoll Gespräch Oberbürgermeister mit den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern vom 19.01.2009
 9. An den Ortsbeiratssitzungen nimmt Herr Hermann Schiel als Vertreter des Seniorenbeirates teil (Schreiben des Seniorenbeirates vom 16.12.2008).

10. Umgebungslärmkartierung Termin (Schreiben des Magistrates - Dezernat für Kultur, Umwelt, Grünflächen und Hochbau - Stadträtin Thies vom 17.12.2008).
11. Rad- und Gehweg nach Bierstadt (Schreiben des Magistrates - Dezernat für Stadtentwicklung und Verkehr - Stadtrat Prof. Dr.-Ing Pös vom 01.12.2009).

Der Ortsbeirat hält die Antwort für nicht ausreichend. Er fragt in diesem Zusammenhang nach der Verkehrssicherungspflicht. Wenn nicht geräumt wird müsse doch ein zumindest ein Hinweisschild angebracht werden.

Die gleiche Problematik ist im Bereich Bangertstraße am Ende der Bebauung bis zum Friedhof

Es wird gebeten, dass ein Vertreter der ELW bei der kommenden Sitzung am 15.04.2009 teilnimmt und die offenen Fragen bezüglich der „Streu- und Räumspflicht“ beantwortet.

III. Verschiedenes:

1. Es wird nach dem Sachstand bezüglich des Neubaus der Turnhalle bzw. des dafür notwendigen Bebauungsplanes gefragt. Das Stadtplanungsamt wird um entsprechende Auskunft gebeten.

Zur kommenden Sitzung soll zu diesem Thema die Schulleiterin der Ernst-Göbel-Schule eingeladen werden.
2. Im Bereich der Ernst-Göbel-Straße ist ein Mülleimer und das Geländer an der Brücke abgerissen worden. Es wird gebeten, den Mülleimer wieder anzubringen und das Geländer zu reparieren.
3. Auf dem Grillplatz ist die Grillhütte mutwillig zerstört worden. Diese muß dringend instand gesetzt werden.
4. In der Pfortenstraße 3 vor dem Haus Nr. 3 (gegenüber der Einfahrt Fa. Spahn) ist ein Hydrantendeckel defekt. Es wird gebeten diesen auszutauschen.
5. In der Schleusenstraße sind in der Fahrbahnrinne Pflastersteine locker bzw. wurden einige Stellen unsachgemäß mit Bitumen ausgefüllt.
6. Auf dem Weg hinter dem Sportplatz liegt eine Palette herum. Es wird gebeten diese zu entsorgen.
7. Es wird gebeten den Verbindungsweg zwischen Bierhausweg und Bachstraße im Randbereich des Hauses 12 B wiederherzustellen. Hier befand sich eine Baustelle für Hochbauarbeiten.
8. Im Bereich der Einmündung Bachstraße / Pfarrstraße und Pfarrstraße / Heßlocher Straße fehlen Kleinpflastersteine. Diese müssen dringend ersetzt werden, da Unfallgefahr besteht.
9. Das städtische Grundstück oberhalb des Spielplatzes in der Bachstraße muss dringend von Abfällen, Unrat, Ablagerungen und einer baufälligen Gartenhütte befreit werden, da hiervon eine Gefahr für die spielenden Kinder auf dem Spielplatz ausgeht.

10. Der erste Feldweg links von der Bangertstraße ist nach der Verlegung von Erdkabeln nicht wieder ordnungsgemäß hergestellt worden. Es wird gebeten, diesen wieder in Ordnung bringen zu lassen.
11. Die festgestellten Mängel von der letzten Bachschau im Bereich „Bangert“ sind nicht beseitigt worden. Für diesen Bereich gibt es einen rechtskräftigen Bebauungsplan, welcher eine extensive Nutzung im 10 Meter-Bereich am Bach vorsieht. Hier werden jedes Jahr illegale „Müllablagerungen“ und illegale „Hüttchen“ produziert. Es wird gefragt, wer diese Situation überwacht.
12. Das abgeräumte Grabfeld auf dem Kloppenheimer Friedhof gleicht einem „Schlachtfeld“. Es wird gefragt, warum diese Fläche nicht gleich wieder ordnungsgemäß planiert wird. Es sind Fahr- und Baggerspuren zwischen 50 und 80 cm vorhanden.
13. Es wird gebeten, die Regelung, dass Radfahrer in der Heßlocher Straße gegen die Einbahnstraße fahren dürfen, mittels Schild kenntlich zu machen.

Verteiler:

Dez VII z.w.V. (Ziffer II.11, III.2, III.6, III.9)
ELW

Dez VIII z.K. (Ziffer III.1)
Amt 40
Ernst-Göbel-Schule

Dez IV z.w.V. (Ziffer III.1, III.4, III.5, III.7, III.8, III.10, III.13)
Amt 61
Amt 66

Dez V z.w.V. (Ziffer III. 3, III. 11, III. 12)
Amt 67
Amt 36

Milke-Frenz
Ortsvorsteherin